Finanzen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **99 (2012)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Finanzen

Finanzrechnung 2011/2012

Mio. CHF	Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012	Abweichung VA12–RE12
Personalausgaben	17,5	17,5	17,7	0,2
Sachausgaben	19,5	20,9	19,4	-1,5
Funktionsaufwand	37,0	38,4	37,1	-1,3
Funktionsertrag	0,5	0,3	0,4	0,1
Finanzierungsbedarf (Bundesmittel)	**36,5**	**38,1**	**36,7**	**-1,4**
Finanzierungsgrad	1%	1%	1%	
Subventionen an Schweizer Nationalphonothek	**1,6**	**1,6**	**1,6**	**0,0**

Mit einem Funktionsaufwand von 37,1 Millionen Franken schloss die Rechnung um 1,3 Millionen besser ab als budgetiert. Verzögerte Projekte sind der Hauptgrund für die Minderausgaben. Für die später anfallenden Projektkosten wurden 1,1 Millionen Franken den Reserven zugewiesen. Verglichen mit dem Vorjahr, war der Funktionsaufwand um 0,1 Millionen Franken höher, der Funktionsertrag um den gleichen Betrag tiefer. Dadurch erhöhte sich der Finanzierungsbedarf von 36,5 auf 36,7 Millionen Franken.

Finanzierungsbedarf nach Produkten 2010–2012

in Mio. CHF	2010	2011	2012	Abweichung 2012/2011
Erwerbung	8,0	9,5	9,2	**-3,2%**
Kataloge	8,1	8,5	9,1	**7,1%**
Erhaltung	6,7	7,9	8,2	**3,8%**
Ausleihe	2,5	2,0	1,9	**-5,0%**
Beratung	5,0	3,7	3,2	**-13,5%**
Vermittlung	7,0	5,4	5,5	**1,9%**
	37,3	**37,0**	**37,1**	**0,3%**

Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Ausgaben für das Produkt Kataloge deutlich, für die Produkte Erhaltung und Vermittlung in kleinerem Umfang zu. Die Mehrkosten bei den Katalogen stammen vor allem aus höheren internen Umlagen. Die Kosten der übrigen Produkte waren rückläufig. Am meisten gingen sie in der Beratung zurück. Ein Grund dafür ist ein Stellenabbau in der entsprechenden Organisationseinheit.